

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Sorge des heil. Ulrich um die Gotteshäuser.

Vorpruch: Man erbaute einen neuen Altar, entsprechend jenem, der vordem gestanden.

I. Maccab. 4, 47.

Andächtige Christen!

Eine denkwürdige Festlichkeit hat uns heute am Feste des heil. Ulrich hier versammelt, — hier, in einem Gotteshause, das unter dem Schutze des heil. Ulrich steht, -- in dem Gotteshause, das hier unter dem mächtigen Schutze dieses großen wunderthätigen Bischofes nun schon seit dem Jahre 1000 besteht, in dem nämlichen Gotteshause, das unsere Vorfahren vor schon fast 400 Jahren erbauten. Wir sind aber nicht bloß versammelt um am Ulrichstag selbst — wie sonst alle Jahre — dem heil. Bischof Ulrich unsere Verehrung darzubringen, uns neuerdings seinem heiligen Schutze zu weihen, seiner Fürbitte die ganze Gemeinde und Haus für Haus und Familie um Familie, um Jung und Alt, um Reich und Arm ihm zu übertragen — nein, uns hat heute noch eine andere Veranlassung hier zusammengeführt, und das ist die Einweihung der neuen Seitenaltäre, die durch den frommen Sinn der ganzen Gemeinde, insbesondere aber durch die Opferwilligkeit und Opferfreudigkeit einzelner Mitglieder und Familien der Gemeinde und durch den rastlosen Eifer des Herrn Ortspfarrers aufgestellt werden konnten.

Vielleicht waren auch im Jahre 1000 Geistlichkeit und Volk am Ulrichsfeste hier vereinigt, um die aus den Trümmern